



# Beschlussvorlage

BV-Nummer <b>1354/II/65.2/2021</b>	Datum 26.11.2021	Aktenzeichen 65.2-73-B27-HA--L13-Verg.
---------------------------------------	---------------------	---

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
<b>Hauptausschuss</b>	<b>06.12.2021</b>	<b>öffentlich</b>

Beratungsgegenstand **73 Generalsanierung BBS - 1.BA Gebäude "A"**  
**- Los 13 Estricharbeiten - Auftragsvergabe -**

## Beschlussvorschlag:

Der Auftrag für das - Los 13 Estricharbeiten -, soll an den **Bieter 1**, zum **Angebotspreis von 195.577,80 (brutto)** vergeben werden.

Beim Bieter 1 wurden noch Unterlagen nachgefordert. Das Angebot befindet sich damit noch in der abschließenden fachtechnischen Prüfung.

Müsste der Bieter 1 ausgeschlossen werden, beschließt der Rat ersatzweise:

Für den Fall, dass der Bieter 1, nach abschließender fachtechnischer Prüfung ausgeschlossen werden muss, soll der Auftrag für das - Los 13 Estricharbeiten -, an den **Bieter 2**, zum **Angebotspreis von 252.183,84 € (brutto)** vergeben werden.

## Verrechnung:

Inv.Nr. 2310000003 „BBS; Energetische- u. Brandschutzsanierung 1. BA“

## Begründung:

Das - Los 13 Estricharbeiten - wurde in einem offenen, EU-weiten Vergabeverfahren für Bauleistungen ausgeschrieben. Zum Submissionstermin, am 17.11.2021, lagen insgesamt 9 Angebote vor. Alle Angebote waren fristgerecht eingegangen.

Die Angebote wurden mit folgendem Ergebnis überprüft:

	Bieter	Brutto-Angebotssumme
1.	Bieter 1	195.577,80 €
2.	Bieter 2	252.183,84 €
3.	Bieter 3	265.318,76 €
4.	Bieter 4	293.702,35 €
5.	Bieter 5	327.529,03 €

<b>6.</b>	Bieter 6	344.870,20 €
<b>7.</b>	Bieter 7	402.012,99 €
<b>8.</b>	Bieter 8	432.894,63 €
<b>9.</b>	Bieter 9	484.225,27 €

Im Rahmen der fachtechnischen Prüfung waren beim Bieter 1. noch Unterlagen nachzufordern. Diese Nachforderungsfrist läuft derzeit noch. Die Bauleistung wird im weiteren Bauablauf dringend benötigt.

Diese Sitzung des Hauptausschusses, ist die letzte Sitzung vor der Winterpause. Auf einen Beschluss nach der Winterpause kann nicht gewartet werden.

Das Ergebnis der Prüfung des annehmbarsten Angebotes lautet:

**Bieter 1, zum Angebotspreis von 195.577,80 € (brutto)**

Nach formaler, rechnerischer und technischer Prüfung ist im Ergebnis der Bieter 1. qualifiziert und besitzt die erforderliche Fachkunde sowie die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, für die zu vergebende Leistung. Die Eignung kann mit den nachgeforderten Erklärungen und Nachweise positiv bestätigt werden, Eingang noch vorbehalten!

Das Angebot, für die o.g. Leistung, liegt damit um 12.014,70 € (brutto) bzw. 6% unterhalb des Ansatzes der Kostenberechnung des Architekturbüros Christl & Bruchhäuser, vom 25.10.2018, in Höhe von 207.592,50 €, (brutto) und um 91.127,23 € (brutto) bzw. 32% unterhalb des bepreisten Leistungsverzeichnisses, in Höhe von 286.705,03 €(brutto).

**Für den Fall, dass der Bieter 1. die geforderten Unterlagen nicht fristgerecht liefern kann, muss der Auftrag an den zweiten Bieter vergeben werden.**

Das Ergebnis der Prüfung des Angebotes des 2. Bieters lautet:

**Bieter 2, zum Angebotspreis von 252.183,84. € (brutto)**

Nach formaler, rechnerischer und technischer Prüfung ist im Ergebnis der Bieter 2. präqualifiziert und besitzt die erforderliche Fachkunde sowie die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, für die zu vergebende Leistung. Die Eignung konnte auf Grundlage der vorliegenden Erklärungen und Nachweise positiv bestätigt werden.

Dieses Angebot, für die o.g. Leistung, liegt damit um 44.591,34 € (brutto) bzw. um 21%, oberhalb des Ansatzes der Kostenberechnung des Architekturbüros Christl & Bruchhäuser, vom 25.10.2018, in Höhe von 207.592,50 €, (brutto) und um 34.521,19 € (brutto) bzw. um 12 % unterhalb dem bepreisten Leistungsverzeichnis in Höhe von 286.705,03 €(brutto).

Im Hinblick auf die derzeitige, extrem schwierige Marktsituation, verschärft durch die Corona-Lage, ist diese positive Preisentwicklungen erfreulich, aber in den aktuellen Vergabeverfahren leider die Ausnahme.

Es wird deshalb vorgeschlagen, nach Ablauf der Einspruchsfrist, gemäß § 134 GWB, den Auftrag für das - Los 13 Estricharbeiten -, an den **Bieter 1, zum Angebotspreis von 195.577,80 € (brutto)**, zu vergeben.

Für den Fall, des Ausschlusses des Bieters 1, wird vorgeschlagen, nach Ablauf der Einspruchsfrist, gemäß § 134 GWB, den Auftrag für das - Los 13 Estricharbeiten -, **ersatzweise an den Bieter 2**, zum **Angebotspreis von 252.183,84 €** (brutto), zu vergeben.

Nach Vergabe des Auftrages, wird dem Hauptausschuss in einer nächsten Sitzung, über die Vergabe des Auftrages und die namentliche Nennung des Bieters unterrichtet.

**Finanzierung:**

Die Mittel stehen bei Inv.Nr. 2310000003 zur Verfügung. Haushaltsrechtlich bestehen gegen die Auftragsvergabe keine Bedenken.

---

Datum / Oberbürgermeister